

Der Bayerische Staatsminister
für Unterricht und Kultus

Prof. Dr. Michael Piazzolo, MdL
Anna Stolz, MdL



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An
alle Schulen in Bayern

Per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.4 – BS 4402.5 – 6b.81174

München, 22. Oktober 2020
Telefon: 089 2186 2353

**Vorleseinitiative *vorlesen.zuhören.bewegen*;
Vorlesetag am 20.11.2020**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

auch und gerade im digitalen Zeitalter bleibt die Lesekompetenz, deren Förderung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe darstellt, der Schlüssel für schulischen und beruflichen Erfolg sowie für gesellschaftliche Teilhabe. Dementsprechend ist die Förderung der Lesekompetenz im neuen LehrplanPLUS im Rahmen der Sprachlichen Bildung als zentrales schulart- und fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel fest verankert. Zudem wird die Förderung der Lesekompetenzen der Schülerinnen und Schüler mit der mehrjährigen Initiative *#lesen.bayern*, die mit dem Schuljahr 2018/2019 startete, als Daueraufgabe aller Fächer und aller Lehrkräfte betont.

Ein zentrales Element der Leseförderung stellt dabei das Vorlesen dar, denn es ist für die Entwicklung von Kindern ganz wesentlich: Kinder und Jugendliche, denen regelmäßig vorgelesen wird, lernen leichter Lesen,

verfügen über einen größeren Wortschatz und sind erfolgreicher in Schule und Beruf. Studien zufolge wird jedoch in rund einem Drittel der Familien immer noch deutlich zu selten oder nie vorgelesen. Zudem zeigen auch die PISA-Ergebnisse 2018 (Veröffentlichung: Dezember 2019), dass erheblicher Handlungsbedarf hinsichtlich der Förderung der Lesekompetenzen von Beginn an besteht.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus und das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales haben deshalb in diesem Jahr die gemeinsame mehrjährige Vorleseinitiative *vorlesen.zuhören.bewegen* auf den Weg gebracht. Ziel der Initiative ist es, im Rahmen einer gemeinsamen langfristigen Kampagne öffentlichkeitswirksam für die Bedeutung des Lesens und Vorlesens zu werben. Dabei gilt es, ein gesamtgesellschaftliches Bewusstsein für die zentrale Bedeutung des (Vor-)Lesens zu schaffen und insbesondere Familien, aber auch Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte für das Thema zu sensibilisieren. Zu den Maßnahmen gehören u. a. eine Homepage zum Vorlesen (www.vorlesen.bayern.de), die Eltern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrkräften Tipps zum Vorlesen und Hinweise zu geeigneten Büchern (auch für die Sekundarstufe) bietet, sowie die öffentlichkeitswirksame Bewerbung des Vorlesens durch prominente „Lesebotschafter“ (u. a. Fußballer Thomas Müller, Kinderbuchautoren Kirsten Boie, Erhard Dietl sowie Paul Maar, Moderator Checker Tobi und Musikerin Nina FIVA Sonnenberg).

Der bundesweite Vorlesetag (u. a. der Stiftung Lesen), der dieses Jahr am 20. November 2020 stattfindet und an dem auch die Vorleseinitiative *vorlesen.zuhören.bewegen* startet, stellt eine hervorragende Möglichkeit dar, die Bedeutung des Vorlesens mit zahlreichen Aktionen bewusst zu machen. Wir möchten Sie deshalb dazu ermuntern, sich aktiv am Vorlesetag zu beteiligen und diesen an Ihrer Schule zum Anlass zu nehmen, das so wichtige und als bereichernd erlebte Vorlesen in den Schultag zu integrieren.

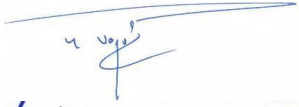
Vorlese-Aktionen können, wie wir von vielen Schulen wissen, auf vielfältige Weise gestaltet werden. Besonders bewährt hat sich dabei neben dem Vorlesen durch die Lehrkraft in der Klasse die Einbindung – auch in digitalen Formaten – von Mitgliedern der Schulfamilie sowie außerschulischer Partner wie beispielsweise

- Eltern,
- öffentliche Bibliotheken,
- Buchhandlungen,
- Autorinnen/Autoren oder
- andere Personen des öffentlichen Lebens.

In der aktuellen Situation ist selbstverständlich vor Ort zu prüfen, ob das Infektionsgeschehen eine Einbindung von externen Partnern in Präsenz zulässt. In den letzten Monaten sind auch zahlreiche digitale (Vor-)Leseangebote von Partnern der Leseförderung sowie Autorinnen und Autoren, u. a. auch von prominenten „Lesebotschaftern“ der Vorleseinitiative, entstanden, auf die anlässlich des Vorlesetags zurückgegriffen werden kann. Das diesjährige Motto „Europa und die Welt“ bietet zudem vielfältige Möglichkeiten, das Vorlesen mit thematischem Bezug in vielen Fächern zu integrieren. Hinweise zu digitalen Vorleseformaten sowie weitere Tipps und Anregungen finden Sie sowohl auf der Homepage der Leseförderungsinitiative *#lesen.bayern* (www.lesen.bayern.de) als auch auf der Homepage der Vorleseinitiative *vorlesen.zuhören.bewegen* (www.vorlesen.bayern.de).

Wir bitten Sie, Ihrem Kollegium in angemessener Weise die Inhalte dieses Schreibens bekannt zu machen und einen Abdruck dieses Schreibens an die Beauftragten für Leseförderung und Schulbibliotheksarbeit an Ihrer Schule auszuhändigen. Außerdem bitten wir Sie, die Eltern in angemessener Weise über die Vorleseinitiative *vorlesen.zuhören.bewegen* sowie die Homepage www.vorlesen.bayern.de zu informieren. Für Ihre tatkräftige Förderung des (Vor-)Lesens danken wir Ihnen und Ihrem Kollegium ganz herzlich. Nur durch gemeinsame kontinuierliche Bemühungen kann diese Kernkompetenz bei unseren Schülerinnen und Schülern weiter erfolgreich gestärkt werden.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen
für einen gelingenden Vorlesetag

A handwritten signature in blue ink, consisting of a long horizontal line at the top, followed by a stylized 'M' and 'P'.

Prof. Dr. Michael Piazzolo

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'A' followed by 'Stolz'.

Anna Stolz